

Steine ungeschliffen und von ganz unvollständiger Form. Diese Merkmale und die ganz ungewöhnliche Größe der Gerippe veranlassen, wie der „Möhl. Zig.“ geschrieben wird, die aus Paris, Mailand und Florenz in Menteone eingetroffenen Gelehrten zu der Annahme, daß dieses Geschlecht einer weit früheren Zeit angehöre als die heilen Gerippe, die man vor sieben oder neun Jahren in Höhlen derselben Gegend gefunden fand. Herr Riviere aus Paris leidet sich davon, daß andere nur durch die Unachtsamkeit der Arbeiter zertrümmert worden, nur der Kopf, der erhalten blieb, ist in dem naturhistorischen Museum des Herrn Bouvier in Menteone zu sehen. Es heißt, die italienische Regierung wolle die eben gefundenen Protophyten für das Museum in Rom erwerben. Auch der Fürst von Monaco hat dem Fürst (dem Steinbruchbesitzer) eine bedeutende Summe geboten. Einmalen ist die Höhle abgesperrt und der Zugang dem größeren Publikum nicht gestattet.

— **Im Opernhause zu Frankfurt a. M.** findet Ende dieser Woche die erste deutsche Aufführung der neuen Oper von Pietro Mascagni „*Amico Fritz*“ statt.

— **Ein neues Oratorium:** „Christus der Auferstandene“, welches von Gustav Schred componirt ist, gelangte im letzten Gewandhausconcerte in Leipzig zur erstmaligen Aufführung. Dasselbe wurde mit erheblichem Beifall, der sich zum Schluß immer mehr steigerte, aufgeführt. Der Stoff des Oratoriums behandelt die bekannten biblischen Vorgänge, welche zwischen der Auferstehung und Himmelfahrt Christi tollten. Der Text, der sich zum Theil an die Worte der heiligen Schrift anlehnt, ist von Emmy Schred verfaßt.

— **Figaro's Hochzeit in Paris.** Zu der *Opéra comique* haben die Vorbereitungen zur Aufführung von „Figaro's Hochzeit“ bereits begonnen. Die beiden weiblichen Hauptrollen, die Gräfin und die Susanne, fügen die Damen Isaac und Salla.

— **Nordlicht.** Am Sonntag, den 6. März 10 Uhr Abends wurde von Herrn Prof. Schur auf der Sternwarte in Göttingen ein trotz des hellen Mondlichts ziemlich stark hervortretendes, aber nur kurze Zeit andauerndes Nordlicht beobachtet. In der Nähe des Horizonts sah man deutlich das dunkle Segment; die darüber befindlichen Partien erschienen hellgrün und waren an einigen Stellen von roten Lichtmassen überlagert. Zeitweise schob eine große Zahl gelblichglühender Strahlen bis zu größeren Höhen am Himmel empor. Herr Geheimrath Schering fand dann an den Apparaten des erdmagnetischen Observatoriums Anzeichen einer bereits vorübergegangenen erheblichen Störung der erdmagnetischen Declination.

— **Schicksale eines Gelehrten.** Aus Sydney wird vom 22. Januar berichtet: Die Regierung von Victoria hat den verdienten Regierungsbotaniker Baron von Müller, welcher die geographische Abgrenzung von 60 Jahren überherrsicht hat, aufgefördert, um seine Entlohnung einzufordern. Herr von Müller, welcher bisher 16 000 M. Jahresgehalt bezog, soll eine Pension von 10 500 M. erhalten. Die bezügliche Aufforderung, welche angeht die großen Verdienste des berühmten Gelehrten so wie so in einem ganz ehrenvollen Licht erscheint, soll in sehr schmeichelnder, um nicht zu sagen, verehrender Form erfolgt sein.

Literarisches.

Von Alfred Friedmanns Novellen „**Lebensmärchen**“ (Nr. 1250 von Reclams Universal Bibliothek) ist soeben die dritte Auflage erschienen. Es dürfte dies wieder ein Beweis dafür sein, daß sich der feinsinnige Erzähler der Beliebtheit weite Kreise erfreut.

Der neue Roman „**Maschüt**“ von A. Baron von Roberts ist in dem eben erschienenen Märzheft von Velhagen & Klasing's Monatsheften zum Abdruck gelangt, den Leser, den er seit Beginn des Jahres in Spannung gehalten hat, auf das höchste befriedigt. Ernst Schlein's neuer Roman „**Themis**“ tritt nunmehr in den Vordergrund des Interesses, das die sich schnell zuspitzende Handlung schon jetzt auf sich zu lenken weiß. An der Spitze des Heftes steht außerdem eine Novelle von Theodor Hermann Pantenius „**Avent Classens Neujahresgeschenk**“, die, nicht ohne das sich dem tiefgegriffenen Leser unwillkürlich eine Parallele zwischen der historischen Vergangenheit und der Gegenwart aufdrängt, eine Episode aus der russischen Hungersnoth des Winters 1604 behandelt. In einem reich illustrierten Artikel schildert Gerhard Kohls, selbst einer der erfolgreichsten Erzähler des schwarzen Erdtheiles, die Geschichte „**Julius Stinde**“ erzählt nach eigenen Beobachtungen über Konstantinopel, dem E. Koch die originellsten Charaktertypen abgehandelt hat, und Eduard Gröffe liefert ein interessantes Capitel aus der Geschichte des deutschen Studentenlebens. Aus dem übrigen reichen literarischen und künstlerischen Inhalt des Heftes sei noch ein Studientopf von Paffini hervorgehoben.

Die **Behandlung der Tuberkulose mit Tuberculin**. Vorläufige Mittheilung von Professor Dr. E. Klebs in Zürich. Zweite Auflage. Leopold Voss, Hamburg und Leipzig.

Die **Verwendbarkeit des afrikanischen Elefanten**. Ein Beitrag zur Colonisationsstudie von S. Jaeger. K. Grad zinski, Magdeburg.

Zum **Chechegese**. Artikel des dem Bundesrathe vorgelegten Entwurfes eines Chechegese für das Deutsche Reich. Von H. Hoppenstedt. Carl Heymann's Verlag, Berlin.

Die **Invalditäts- und Altersversicherung der Handwerkerbetreibenden der Tabakfabrikation**. Von Hermann Gebhard. Director der Hausrenten-Vericherungsanstalt für Invalditäts- und Altersversicherung. Carl Heymann's Verlag, Berlin.

Wie **bekämpft man die Diphtheritis mit Erfolg?** Eine Behandlungsart und Heilweise, die bislang nur Heilerfolge aufzuweisen hatte. Dargestellt in 40 Fragen und Antworten von H. Weinmann. Verfasser des Buches: „Warum werde ich mein Nerventleiden nicht los?“ H. Sadowsky, Wiesbaden.

Der **deutsche Protestantismus** und die Ideale unseres Volks am Anfang und Ausgang unseres Jahrhunderts. Ein Vortrag von Dr. Eduard Grimm, Archidiaconus in Weimar. Hermann Walther, Walther u. Apolants Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Mittheilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. Redigirt von Prof. Dr. W. Foerster. Ferd. Dummler Verlagsbuchhandlung, Berlin. Jahrg. I, Heft 1 u. 2.

Conservatives Wochenblatt. Zeitschrift für Politik, Volkswirtschaft, kirchliches Leben, Literatur und Kunst. Wilhelm Jülich (Gustav Schuhr) Berlin. Jahrg. 3, Nr. 10.

„**Glückauf**“. Die neueste Nummer der von General-Secretär des Vereins für die bergbauartigen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Dr. Reismann-Gronow zu Ehren redigirten Berg- und Hüttenmännischen Zeitschrift „**Glückauf**“ (Verlag von G. D. Budeker) hat folgenden Inhalt: Elektrische Kohlencheid-Maschine. — Statistischer Vierteljahrsbericht über Kohle und Eisen. (Schluß). — Marktberichte: Börse zu Düsseldorf. — Vereine und Versammlungen: Verein für die berg- und hüttenmännischen Interessen im Raderer Bezirk. Verein technischer Grubenbeamten zu Essen. Generalversammlung. — Statistisches: Betriebsergebnisse der deutschen Eisenbahnen, Production der Bergwerke und der hüttenmännischen Sinterwerke im Oberbergamtsbezirk Knausthal für das Jahr 1891. — Vermischtes: Entlassungen von Bergarbeitern im Ruhrkohlenbezirk. Patent-Anmeldungen. Patent-Ertheilungen. — Anzeigen.

Familien-Nachrichten.

Unter dieser Rubrik finden alle an die Redaction d. Bl. eingehenden und in hiesigen Blättern, sowie denjenigen der Umgebung bekannt gegebenen Familien-Nachrichten **uneigentlich Aufnahme.**

Verlobte.
Dr. Albert Weiss mit Fräulein Magdalena Vogtmann (Hilfenbach i. W.-Hamburg).

Dr. John Kalmann mit Fräulein Julie Dammann.
Auswärtige: Dr. Otto Graf v. Baudissin mit Fräulein Friede Kretschmann (Berlin-Charlottenburg). — Dr. Walter Mint m. Fräulein Hanna Bergmann (Wollendorf-Lüneburg). — Dr. Christian Ottmann mit Fräulein Ella Meier (Lübeck). — Dr. August Erdmann mit Fräulein Frieda Jden (Schleswig). — Dr. Hermann Wehner mit Fräulein Clara Hartung (Kiel). — Dr. Hs. Vollerstein mit Auguste Wp. geb. Koch (Kiel). — Dr. D. Hingst mit Fräulein Anna Köhl (Schmalte. Grevenburg). — Dr. Heinrich Brindel mit Fräulein Louise Wehnde (Kloster). — Dr. Carl Steinemeyer mit Fräulein Adele Keller (Gr. Münde). — Dr. Willi Dornblüth mit Fräulein Mathilde Herbst (Schneidmühl-Gartow). — Dr. Philip Badian Briddo mit Fräulein Eugénie Kessels (Birmingham-London).

Verheirathet.
Dr. Carl Holzbrecher mit Amanda Holzbrecher, geb. Heuer (Altona).

Dr. August Arberg mit Hannchen Arberg, geb. Beckmann (Altona).

Geboren.
Ein Sohn:
Hrn. Rob. Rud. Müller u. Frau, geb. Wolf.
Hrn. Emil König u. Frau, geb. Werghausen (Altenhof).

Auswärtige: Hrn. Ferd. Knabe u. Frau, geb. Boy (Kiel). — Hrn. Heinrich Bruch u. Frau, geb. Krüger (Kloster). — Hrn. Detloff u. Frau, geb. Vohu (Kloster). — Hrn. D. Wilken u. Fr., geb. v. Levechow (Warin). — Hrn. C. Altmund u. Frau, geb. Altmund (Osterholz). — Hrn. Wilh. Vollmann u. Frau, geb. Springer (Bremen). — Hrn. Mandelsloh u. Frau, geb. v. Döring (Wagstücken).

Eine Tochter:
Hrn. Georg Thiele u. Frau, geb. Hammacher.
Hrn. Gust. Wade u. Frau, geb. Schulz.
Hrn. Wilh. Struwe u. Fr., geb. Wade.
Hrn. Max Meißner u. Fr., geb. Drege.
Auswärtige: Hrn. Dr. M. Schmidt u. Frau Vogel (Lüneburg). — Hrn. A. Hagemann u. Frau, geb. Mitholz (Kenz). — Hrn. U. Hubemann u. Fr., geb. Fretschke (Mittelfeld). — Hrn. Franz Appel u. Frau, geb. Bunte (Bremen).

Gestorben:
Herr J. G. Günzlein.
Dr. Peter Aug. Friedr. Jaacke, 44 J.
Dr. Johann Heinrich Ludwig Reusch, 52 J.
Frau Elisabeth Schröder, geb. Lorenzen.
Fr. Elise Götter, geb. Köhler, 43 J.
Fr. J. Hansen sen., geb. Sommer (Altona).
Dr. J. S. W. Mangold (Altona).
Auswärtige: Frau Marie Severin, geb. Behrmann, 39 J. (Lüdingworth). — Hr. Georg Berger, 47 J. (Harburg). — Fräulein Günther, 5 J. (Lüneburg). — Hr. Otto Schulze, 21 J. (Lüneburg). — Frau Marie Steinmeyer, geb. Engel, 47 J. (Lüneburg). — Fr. Anna Elisabeth Schombach, geb. Behrens, 87 J. (Lüneburg). — Marie Fischer, 93 J. (Lübeck). — Fr. Döhlfeld, geb. Grimwald, 59 J. (Lübeck). — Fr. Auguste Langwitz, geb. Klein, 43 J. (Lübeck). — Dr. Wilhelm Dreßler, 75 J. (Wiesbaden). — Hr. Ulrich Lehfeldt, 66 J. (Wandsbek). — Hr. Max Deise (Mittelfeld). — Joh. Wilschusen, (Kiel). — Hrn. Kempe, 75 J. (Krebstede). — Fr. Sophie Wald, 88 J. (Sawerin). — Fräulein Elisabeth Voss, 16 J. (Schwerin). — Hr. Ernst Raabe (Kloster). — Franz Adernann, 10 M. (Kloster). — Marie Maas 8 J. (Kloster). — Frau Christine Ewerdt, geb. Dopp, 73 J. (Kloster). — Frau V. Dade, geb. Niemann (Lüneburg). — Frau Sophie Ahrens, geb. Jöns, 61 J. (Wisnar). — Frau Louise Wilschusen, geb. Schulenburg, 81 J. (Bremen). — Dr. Dr. Alexander Schumacher (Bremen). — Frau Margareta Cordes, geb. Müller, 67 J. (Bremen). — Dr. G. L. Dürrenfeld, 46 J. (Bremen). — Dr. Anton Günzel (Bremen).

Anzeigen.

Hamburger Cigarren la Qual.
No. 3 mittelkr. bis leicht 1/10 Kst. M. 4.60
No. 4 mittelkr. bis kräftig 1/10 Kst. „ 4.80
No. 6 Brasil, unsortirt 100 St. „ 4.80
Brasil Brevas, gross 100 St. „ 6.—
Riedel Gebrüder, Cigarrenfabrik,
Jungfernstieg 24.

Circus Busch.
Mittwoch, 9. März, 7 1/2 Uhr Abds.:
Gr. brillante Vorstellung.
Auftreten d. **Acrobaten-Truppe „Trevalli“;**
August als Professor; **Quadrille noblesse,**
ger. v. 8 Damen u. 8 Herren; **Mlle. Maria Dore**
a. Jodeu; **„Gladiteur“**, ger. v. Director; **8**
Stapphengste, vorgef. v. Director; **Mr. Bellini**
a. Reitmäster; **Mlle. Henriette** a. Reitmästerin;
Gebr. Joe u. Charles als Clowns etc. etc.
Zum **26. Ludwig XIV.**
und seine Abenteuer.
Vochachtungsvoll **P. Busch, Director.**

Schacht & Westrich,
gr. Bäckerstrasse 20.
General-Agentur der Geschäftsbücher-Fabrik
von **J. C. König & Ehardt, Hannover.**
Copiermaschinen.
Code-Lager.
Vervielfältigungsapparate.
Lichtpauspapier.
Yost Schreibmaschinen.
Die Yost arbeitet ohne Farbband, gibt die
sauberste und nie unzeilmässige Schrift.

Stadt-Theater.
(Direction: **H. Pollini.**)
187. Abonnem.-Vorstellung. 27. Mittwochs-Vorstellung.
Heute, Mittwoch, den 9. März 1892.
Anfang 7 Uhr.
Stabat mater.
Von Rossini. Für Soli, Chor und Orchester.
Dirigirt: Herr Capellmeister Gustav Mahler.
Sopran: Fr. Klafsky Tenor: Dr. Cronberger
Alt: Fr. Heint Bass: Dr. Wiegand
Hierauf:
Tell.
Große Oper mit Ballet in 4 Acten von Rossini.
Regie: Herr Franz Wittung.
Dirigirt: Herr Capellmeister Gustav Mahler.
Geßler, kaiserlicher Landvogt in der
Schweiz, kaiserlicher Landvogt in der
Mathilde, kaiserliche Prinzessin. Hr. Pitter
Hudolph der Parvas, Geßler's Ver- Hr. Gelber
trauter. Hr. Simon
Toll. Hr. Greve
Walther Fürst. Hr. Wiegand
Melchthal. Hr. Lorent
Arnold, sein Sohn. Hr. Bötel
Leuthold. Hr. Bertram
Ein Fischer. Hr. Landau
Devonia, Tell's Gattin. Hr. Heint
Genny, Tell's Sohn. Hr. Wolff
Männer aus Schwyz, Unterwalden und Uri. Pagen.
Reisige. Vogelschützen. Gefolge. Volk.
Im 3. Act: **Yvonne**, arrangirt von der
Balletmeisterin Fräulein Merjak, gelangt von Fräulein Voor,
Herrn Dehlschlager, Fräulein Wief, Fräulein Abinger,
sowie dem Corps de Ballet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Große Preise: 1. Rang, Parquet und Parquet-
loge M. 6. 2. Rang, Mittelloge und 1. Parterre M. 4.
3. Rang, Seitenloge und 2. Parterre M. 3. 3. Rang,
Mittelloge M. 2.70. 3. Rang, Seitenloge M. 2.10.
Steh-Parterre M. 1.50. Gallerie-Sitzplatz M. 1.20.
Gallerie 75 s.

Bestellungen per Telephon können nicht
angenommen werden.
Die Tageskasse ist täglich von 10—2 1/2 Uhr
geöffnet.

Donnerstag, den 10. März. **„Lohengrin.“**
Freitag, den 11. März. **„Mit gänzlich neuer
Ausstattung an Decorationen, Kostümen und
Requisiten. Zum 8. Male: „Die Tragödie des
Menschen.“**

Thalia-Theater.
(Direction: **Gustav Maurice.**)
Anfang 7 Uhr.
(179. Vorstellung im Abonnem.)
28. Vorstellung im Mittwochs-Abnoment.)
Heute, Mittwoch, den 9. März 1892.
Wie denken Sie über Russland?
Lustspiel in 1 Act, von G. v. Moser.
In Scene gesetzt von Hrn. D. J. Kahn.
Solvaktor v. Rath, Schlosshauptmann Hr. Flasbar
Kunigunde v. Rath, seine Frau. Hr. Gröber
Constanze, deren Nichte. Fräulein Kuprecht
Herr v. Kengen, Kammerjunfer und
Legationssecretär. Hr. Bogenhard
Herr Weiser, Tapezier. Hr. May
Ein Diener. Hr. Kethwich
Das Stück spielt auf dem Schloß Steinide, in der
Nähe der Residenz eines kleinen Fürsten in Deutschland.
Hierauf, zum 6. Male:
Der stille Associé.
Poffe in 4 Acten, von Carl Laufs und
Wilhelm Jacoby
In Scene gesetzt von Hrn. D. J. Kahn.
Habeemehl. Hr. Flasbar
Pantine, seine Frau. Hr. Gröber
Gustel, deren Tochter. Fräulein Witt
Georg Däuber, Inhaber der Central-
Leihanstalt. Hr. Schumann
Lerdie, Commis. Hr. Brahm
Engel, Bureaudienner. Hr. May
Karoline, Häufers Braut. Fräulein Kuprecht
Scholz, pensionirter Beamter. Hr. Kleinode
Baronin Dorinoff. Fräulein Gröber
Hildegard, deren Tochter. Fräulein Helmesberger
Graf Steigly Steigly. Hr. Hallenstein
Müller, Möbelabrirant. Hr. Müller
Adolf, dessen Sohn, Architekt. Hr. Burg
Franz Rinke. Hr. Frenzel
Bertha, Mädchen bei Habermehl. Fräulein Ballas
Ester. Hr. Frenzel
Zweiter. Hr. Wittkamp
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Rang, Balcon und
Parquet M. 3.50. Parterre-Sperris M. 2. 11. Rang
und Amphitheater M. 1.75. Stehparterre M. 1.
Gallerie 50 s.
Die Theaterkasse ist von 10—3 Uhr geöffnet.

Donnerstag, den 10. März. (Mit aufgehobenem
Abnoment.) **Benefiz für Herrn Robert Nhl.**
Neu einstudirt: **„Der Proceß“.**
Freitag, den 11. März: **„Nach Madrid.“**

Carl Schulze-Theater.
(Direction: **J. Ferenczy.**)
Mittwoch, den 9. März 1892. (Dagh. gültig.)
**Novität! Zum 23. Male: Novität!
Bassonntagkind.**
Operette in 3 Acten von Hugo Wittmann und
Julius Bauer. Musik von Carl Willöder.
In Scene gesetzt von Dir. J. Ferenczy.
Dirigirt: Rudolf Dellinger.
Lady Sylvia Rodbill. Gisa Linhardt
Freulein Betty Barnell, genannt
Fräulein Troll. Ida Wilhelma
Tristan Florival. Moriz Steinau
Rolf Butterfisch. Emil Sommermann
Sir Edgar Cantmor. Fräulein Käts
Sir Lothar. Carl Vartl
Sir Hannibal. Friede. Burmeister
Hausintendant Warrens. Friedrich Sommer
Scheriff Klummet. Leopold Deutsch
Toms, sein Gehülfe. Carl Dells
Mistress Lyras. Mathilde Otto
Vob, Gefängnißwärter. Carl Struwe

Der Graf. Emil Frühling
Hr. Budding. Helene Gerhardt
Ein Gärtner. Amandus Frühling
Marie, Freundin der Lady Sylvia Marie Willsohn
Mästen, Freundinen Sylvia's. Dienerschaft etc.
Die Handlung spielt auf Schloß Rodbill bei der
Stadt Danfurt in Schottland.
Die neuen Decorationen:
1. Act: **Schloß Rodbill,**
2. „ **Park Rodbill,**
3. „ **Schuldgefängniß zu Danfurt**
gemalt von **Franz Gröber.**
Orientalische Portieren und Teppiche, sowie Möbel-
Arrangements von **Carl Banta.**
Die neuen Costüme vom Obergardebier **Wachter.**
Belenchtungsseffecte von **Franz Kaufert.**
Festbücher sind an der Cassie für 50 s. zu haben.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.
Morgen: **„Das Sonntagkind.“**
Freitag, den 11. März:
„Jubiläum-Vorstellung.“
Zum 25. Male: **„Das Sonntagkind.“**
Vorher: **Wilsbader-Selänge.**
Sonabend, den 12. März, Auf. 7 Uhr:
Benefiz für Herrn Moritz Sternau
„Das Sonntagkind.“
Hierauf: **„Farrinelli“** (11. Act).
Sonntag, den 13. März. Nachm. Auf. 3 Uhr.
Zu ernähigten Preisen: **„Farrinelli“.** Komische
Operette in 3 Acten von Fr. v. Suppe. Abends,
Anfang 7 Uhr (Duzend-Billets unguiltig): **„Das
Sonntagkind.“**

Alttonauer Stadt-Theater.
(Direction: **H. Pollini.**)
Heute, Mittwoch, den 9. März 1892.
154. Abonnem.-Vorstellung. 27. Mittwochs-Vorstellung.
Die Nibelungen.
Ein deutsches Trauerspiel von Friedr. Heibel.
Regie: Herr Robert Buchholz.
1. Der gebürtene Siegfried. Vorpil in 1 Act
König Gunther. Hr. Jul. Otto
Hagen Trone. Hr. Willius
Dankwart, dessen Bruder. Hr. Wehring
Voller, der Spielmann. Hr. Wögel
Giselher, Bruder des Königs. Hr. Schmidt
Gernot, Hr. Leisner
Kunolt. Hr. Scholz
Siegfried. Hr. Wagner
Wie die Wittve des Königs Dankwart. Hr. Wager
Kriemhild, ihre Tochter. Hr. Müldburg
2. Siegfried's Tod. Trauerspiel in 5 Acten
König Gunther. Hr. Jul. Otto
Hagen Trone. Hr. Willius
Dankwart. Hr. Wehring
Voller. Hr. Wögel
Giselher. Hr. Schmidt
Gernot. Hr. Leisner
Wulf. Hr. Richter
Truchse. Hr. Daine
Kunolt. Hr. Scholz
Siegfried. Hr. Wagner
Ute. Hr. Wager
Kriemhild. Hr. Müldburg
Branhild, Königin von Jentland. Hr. Parsescu
Triggo, ihre Nanne. Hr. Schönfeld
Ein Kämmerer. Hr. Brinkmann
Kaplan. Hr. Fort
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Mittels-Preise: 1. Rang, Proscenium, Balcon,
Logen, Orchesterlogen, Parquet und Parquet-Logen
M. 3. 2. Rang, M. 2. 3. Rang, Proscenium,
Balcon, Logen M. 1.80. Parterre M. 1.20. 3. Rang
M. 1. Gallerie 50 s.
Die Tageskasse ist täglich von 10—2 Uhr
geöffnet.
**Bestellungen per Telephon können nicht an-
genommen werden.**
Donnerstag, den 10. März. **„Die Chre.“**
Freitag, den 11. März. **Bei Mittels-Preisen,
„Gaz und Zimmermann.“**